

Blaue Bank in Kreuzberg: Ein starkes Symbol gegen Gewalt an Frauen!

In Berlin wurde die erste öffentliche StoP-Bank gegen Gewalt an Frauen aufgestellt, um Betroffene zu ermutigen, aktiv Hilfe zu suchen.

Jahnstraße, 10967 Berlin, Deutschland - Eine erste öffentliche „StoP-Bank“ gegen Gewalt an Frauen wurde kürzlich in Berlin-Kreuzberg aufgestellt. Die auffällige blaue Bank mit der Botschaft „Hier ist kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen“ steht vor dem türkischen Frauenverein an der Jahnstraße. Carla Miranda Contreras, die Projektkoordinatorin, betont, dass die Bank nicht nur eine klare Position gegen Partnergewalt ausdrückt, sondern auch zum Handeln aufruft: „Wer hier vorbeigeht, soll aktiv gegen Gewalt vorgehen.“

Die Bank ist Teil des Projektes „Stadtteile ohne Partnergewalt“ (StoP), das in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Gleichstellung ins Leben gerufen wurde. Es gibt bereits weitere Bänke an anderen Orten, allerdings nicht im öffentlichen Raum. Die Initiatoren möchten mit dieser Initiative das Thema häusliche Gewalt aus dem Tabu holen, besonders da laut Bundesfamilienministerium jede dritte Frau in Deutschland davon betroffen ist. Das Ziel ist es, die Nachbarschaften zu sensibilisieren und das Bewusstsein für häusliche Gewalt zu schärfen. Weitere „StoP-Bänke“ sind bereits in Planung, um das Engagement weiter auszubauen. Die Farbe Blau steht symbolisch für Hoffnung und soll den betroffenen Frauen Mut machen.

Für nähere Informationen zu diesem Projekt und den geplanten

Bänken, konsultieren Sie www.berliner-woche.de.

Details	
Ort	Jahnstraße, 10967 Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de